...Jakup Smiechowski (Dallara 308 Mercedes)im Regen souverän

16. SEPTEMBER 2014

REMUS Formel Pokal -Automotodrom Brünn (CZE)

Jakup Smiechowski kommt bei den Läufen zum REMUs Formel Pokal immer besser in Fahrt. Der Pole bestätigte bei den Masaryk Racing Days in Brünn seinen Aufwärtstrend und hatte bei regnerischen Witterungsbedingungen ein glückliches Händchen. Mit seinem Doppelsieg in der Formel 3 macht er auch die Tabellensituation wieder spannender. Im ersten Lauf schüttete es wie aus Kübeln, so dass man das Feld der Formelrennwagen hinter dem Safety Car auf die Reise schickte. Die Messen waren damit so gut wie gelesen, denn auf Grund der Gischtprobleme war an Überholvorgänge kaum zu denken. Hinter Smiechowski holte Florian Schnitzenbaumer (Dallara 302 Opel Spiess)Rang mit einer überzeugenden Fahrt Rang zwei. Auf Rang drei landete Marcel Tobler (Dallar 308 Mercedes).Er hatte im Qualifying mit den Reifen unerwartete Probleme und konnte sich im Rennen nicht entscheidend verbessern. Manfred Lang (Dallara 305 Opel Spiess) und Franz Wöss (Dallara 308 Opel Spiess) komplettierten die weiteren Plätze.

In der Formel Renault (Trophy-Wertung) platzierte sich Moritz Müller-Crepon vor Thomas Aregger. Während Müller-Crepon bei diesen Bedingungen sein volles Leistungsvermögen unter Beweis stellte, war Aregger wohl eher in seiner Gischt gefangen. Beim Start zum 2.Head am Sonntag spielte das Wetter abermals verrückt. Am Vorstart zogen erneut dunkle Wolken auf, die im unteren Streckenabschnitt bereits für kleine Regenschauer sorgten. Also entschloss sich fast das komplette Feld auf der Startgeraden auf Regenreifen zu wechseln. Minuten später sollte sich dieser Entschluss als fatal erweisen. Zum großen Entsetzen der Piloten blieb es trocken. Beim Start konnte Marcel Tobler seine aussichtsreiche Position nicht verteidigen und musste Jakup Smiechowski vorbei lassen. Dieser baute zwei Runden danach seine Führung kontinuierlich aus. Wie im Drift fuhr das Feld auf dem Masaryk-Ring, denn von gewöhnlichen Grip konnte keine Rede sein. Marcel Tobler behielt mit Florian Schnitzenbaumer den Führenden Jakup Smiechowski einige Runden im Visier. Doch der Pole schien sich zur Rennmitte

absetzen zu können. Marcel Tobler blieb auf Tuchfühlung ohne aber den Polen in Bedrängnis zu bringen.

Bei Florian Schnitzenbaumer versagten die Reifen. Der Münchner wurde immer langsamer. Wie ein kleines Geschenk vom Wettergott begann es drei Runden vor dem Fallen der Zielflagge heftig zu Regnen. Auf die eingenommenen Platzierungen sollte dies keinen Einfluss mehr nehmen. Smiechowski siegte vor Tobler und Schnitzenbaumer. Manfred Lang wurde Vierter, während Franz Wöss durch eine Kollision die Zielflagge nicht sah. Max Biedermann feierte in der Formel Renault der aktuellen Fahrzeugkategorie in Brünn einen Doppelsieg. Er fuhr beide mal ein starkes Rennen und bescherte seinem Team Inter Europol Competition einen weiteren Achtungserfolg. In der Formel Renault (Trophy-Wertung) drehte Thomas Aregger den Spiess um und siegte klar vor Moritz Müller-Crepon der gehändikapt ins Rennen ging und aus der Boxengasse gestartet war.

RS.15.09.2014

(Presse REMUS Formel Pokal)